



Ja, Gott war es,
der in Christus
die Welt mit sich
versöhnt hat.

2. Korinther 5,19

Wie Gott es mit uns macht

Versöhnung ist ein grosses Wort, auch ein starkes Wort. Versöhnung ist das, was immer gefordert wird, wenn Streit oder gar Krieg herrscht. Und obwohl Versöhnung so oft gefordert wird, wissen wir gar nicht recht, was sie ist und wie wir sie beschreiben sollen. Sie einfach als Abwesenheit von Streit und Krieg zu bezeichnen ist viel zu wenig.

Wenn alle Stricke gerissen und alle Verbindungen gekappt sind und alles Geschirr zerschlagen ist, wenn sich die beiden bloss noch den Rücken zudrehen und nicht mehr miteinander reden und keiner mehr auf das hört, was der Andere sagt, dann tut Versöhnung not. Gott hat das erlebt, ganz einseitig hat er es erlebt. **Er hat** den Faden nicht losgelassen, der aus dem zerrissenen Seil wurde, hat die Verbindung durch seine Propheten und viele andere immer wieder aufrechterhalten, hat immer zu uns Menschen gesprochen in der Bibel und in Jesus, hat immer wieder gerufen, gemahnt und getröstet, gebeten und gehandelt, hat die Scherben zusammengefügt, sich uns immer wieder zugewandt, sich so auch verletzlich gemacht....

Und wir? Und ich? – Habe ich es aufgenommen? Habe ich mich umgedreht und ihn angeschaut? Ihm zugehört? Bin ich meinen Schritt auf ihn zu gegangen? Oder noch besser: Bin ich auf die Knie oder habe wenigstens die Hände gefaltet und gebetet: „Danke Gott, dass du mich annimmst. Bitte vergib mir, dass ich vor dir weg gelaufen bin. Bitte nimm mich wieder an durch Jesus Christus, deinen Sohn und meinen Erlöser.“

Die Versöhnung hat Gott schon selbst geschaffen. Da brauche ich nicht mehr dran zu basteln. Aber sie anzunehmen, das liegt an mir. Und das schenkt Freiheit, weil ich nicht mehr die Faust ballen muss. Freiheit, weil das Herz leicht wird durch Gottes Liebe.

Von der wünsche ich Ihnen viel, unendlich viel. Ihr

Aufgrund der aktuellen Lage kann es allenfalls zu Änderungen kommen. Auf unserer Homepage (www.kirchemuhen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche informieren wir über den neuesten Stand.

Gottesdienste

Sonntag, 6. September

09.30 Uhr

Taufe Luan Maurer

Pfr. Thomas Michel

anschl. Kirchgemeindeversammlung mit
Kirchenkaffee

Sonntag, 13. September

09.30 Uhr

Pfr. Thomas Michel

Erntedank-Familiengottesdienst

Mitwirkung Landfrauen

und Alphontrio

Verkauf von Früchten und Gemüse

durch unsere Landfrauen

Kollekte und Verkaufserlös

zugunsten «Suhrental hilft Region»

Sonntag, 20. September

09.30 Uhr Bettags-Gottesdienst

Pfr. Thomas Michel und

Gemeindeammann Andreas Urech

Mitwirkung Vera Schnider, Harfe

KEIN Abendmahl!

anschl. Apéro

Sonntag, 27. September

09.30 Uhr

Pfr. Rudolf Mäder, Schöffland

Jugendgottesdienst

Freitag, 11. September, 17.30 Uhr

Gottesdienste im Altersheim

(jeweils Mittwoch 10.00 Uhr)

2. Sept., Pfr. Thomas Michel

9. Sept., Pfr. Thomas Michel

16. Sept., Pfr. Daniel Hintermann

23. Sept., Pfr. Thomas Michel

30. Sept. Pfrn. Dörte Gebhard

Muhen: Strohhause Gottesdienst bei idealen Wetterverhältnissen, gepaart mit lüpfiger Musik



Wenn Kirchengang zum Volksfest wird

Einmal pro Sommer hinaus in die Natur mit dem sonntäglichen Gottesdienst. Das ist die Devise, die sich die reformierte Kirchgemeinde Muhen seit vielen Jahren auf die Fahne geschrieben hat.

So wurde der Gottesdienst beim Strohhause, dank der Roggehuse Musig, Wurst und Brot, zu einem kleinen Volksfest – Gemeinsamkeit trotz strengem Corona-Reglement.

Für die Organisatoren des sonntäglichen Gottesdienstes am letzten Juli-sonntag beim Müheler Strohdachhaus dürfte es zur Nervenprobe gekommen sein, als am frühen Morgen ein Regenguss nieder rauschte. Sie liessen sich davon aber nicht abschrecken, sondern stellten Tische und Bänke frohgemut im Freien auf. Dies hat sich bestens ausbezahlt. Dank des steten Wechsels von Sonne und Wolken, und dank des schattenspendenden Riesenbaumes auf der Wiese, wurde das Fehlen von Sonnenschirmen gar nicht bemerkt. Die idyllische Strohhausewiese, direkt neben dem Bauernhof, wo sich Rinder tummelten, füllte sich mit vielen gutgelaunten Kirchengängern. Genossen wurde die gesellige Atmosphäre mitten in der abflauenden Corona-Krise.

Die Pfarrersfamilie Michel empfing die Kirchgemeindemitglieder ebenfalls gut gelaunt, kurz nach entspannten Sommerferien. Hände desinfizieren und sich eintragen in die Anwesenheitsliste gehört heute schon bald zur Selbstverständlichkeit an öffentlichen Anlässen. Allerdings konnten für einmal keine Maskentragenden ausgemacht werden, man befand sich ja im Freien und konnte die frische Landluft ungesiebt geniessen.

So gab Pfarrer Thomas Michel auch gleich Regieanweisungen: «Bitte tragt Euch alle in die Liste auf Euren Tischen ein. Ich hoffe, ich brauche die Liste nicht, dann schicke ich sie nach 14 Tagen an die Aargauer Zeitung, damit sie die Namen veröffentlicht!» Im Schatten des Hausplatzes bereit gemacht hat sich auch die Roggehuse-Musig, was den Pfarrer zur Bemerkung veranlasste: «Trotz lüpfiger Musik – das Tanzen auf den Tischen ist heute verboten!» Während die Anwesenden voll an der Sonne sassen, die zum Glück ab und zu durch dunkle Wolken verdeckt wurde, stand der Pfarrer im Schatten des ausladenden Strohdachdaches. Aber die Sonne wanderte, was ihn dazu zwang, einen Schritt zurück zu treten: «Sonst kann ich mein Manuskript nicht ablesen, weil es blendet. Ein Pfarrer aber der aus dem Stegreif spricht, findet möglicherweise das Ende erst viel zu spät.» Den Nagel auf den Kopf traf er aber mit dem Spruch: «Jetzt muess i en Schluck näh. 'Anni, ist das vordere oder das hintere Glas der Schnaps?»

Im Übrigen aber verlief der Gottesdienst nach dem offiziellen Programm, mit einer Predigt, die zur gegenwärtigen Situation passte. In Zeiten, wo Abstandhalten das Zauberwort sei, soll man nicht vergessen, seinen Nächsten – und nicht nur den, sondern auch alle andern – weiterhin zu lieben. Zu den Klängen der Roggehuse Musig, die auch

Aufgrund der aktuellen Lage kann es allenfalls zu Änderungen kommen. Auf unserer Homepage (www.kirchemuhen.ch), in der Litfasssäule und im Schaukasten der Kirche informieren wir über den neuesten Stand.

Veranstaltungen

Seniorenachmittag

Donnerstag, 3. Sept., 14.00 Uhr
Gemütlicher Nachmittag mit Geschichten und Liedern mit Pfr. Thomas Michel und Corinne Michel-Kundt Kirchensaal

Seniorenmittagstisch

abgesagt

Offenes Bibelgespräch

04. September, 20.08 Uhr
Cheleträff Dynamis
Markus 10,17-27

Fiire met de Chliine

Donnerstag, 17. Sept., 16.15 Uhr
Kirche und Kirchensaal

Gemeinsamer Spaziergang mit oder ohne Hund

Freitag, 4. Sept., Mittwoch, 16. Sept. und Freitag, 25. Sept.
jeweils um 08.30 Uhr
Treffpunkt Kirche

Begägnigs-Egge im Café Treff

Jeden Dienstag
jeweils von 14.30 – 16.30 Uhr



Kollekten

05.07. Konfirmationskollekte je ½ Jugendarbeit Landes- kirche/Kirchgemeinde	512
12.07. Kinderspitex	73
19.07. Schweizer Kirche London	100
26.07. ZEKA Aarau	314

Unsere Verstorbenen

Ruth Hunziker-Lüscher
Altersheimstrasse 1
im 91. Altersjahr

Gratulationen

Zum 70. Geburtstag

07.09. Beat Schenk
10.09. Hildegard Lüscher

Zum 85. Geburtstag

15.09. Irene Thalman-Sager

Zum 95. Geburtstag

27.09. Hans Lüthy-Lüscher

Zum 100. Geburtstag

15.09. Elise Derungs-Meier



Foto: epd bild

*Geburtstag ist wie ein Fenster,
durch das man
die Vergangenheit erblickt
und die Zukunft erahnt.*

für die Auflockerung zwischendurch zuständig war und im Anschluss an den Gottesdienst zu Wurst, Brot und Äpfeln, fröhlich weiterspielte, wurden auch zwei Lieder gesungen. Und weil die Stimmung so locker und ungezwungen war, blieben viele noch lange in froher Gemeinsamkeit sitzen, um zu «spröchlen» und das Zusammensein mit anderen Menschen einfach zu geniessen.
(Text und Foto: Frieda Steffen)

Seniorenmittagstisch – Abschied von Organisatorin Ursula Peyer



2009 übernahm Ursula Peyer die Leitung des Seniorenmittagstisches von Fritz Brunner und organisierte ihren ersten Mittagstisch am Donnerstag, 14. Mai 2009, im Restaurant Bahnhof.

Fröhlichkeit, heitere bis ausgelassene Stimmung sind die Merkmale der einmal im Monat stattfindenden Essen. Ursula Peyer gestaltete die Anlässe stets mit viel Fantasie und Herzblut. Liebevoll gedeckte Tische und des Öfteren kleine Aufmerksamkeiten an die Gäste, waren für sie selbstverständlich. Besonders grossen Anklang fand das, durch Ursula Peyer neu eingeführte, Grillfest im Hochsommer beim Waldhaus. Bis zu 60 Personen freuten sich an den köstlichen Grilladen und Salaten, an Handharmonika- und Alphornklängen sowie an freundschaftlichen Gesprächen.

Der unermüdliche Einsatz von Ursula Peyer führte dazu, dass die Müheler Mittagstische jedes Mal für sich etwas Besonderes waren und dadurch immer grösseren Zuspruch erfahren haben. Wer einmal dabei war, kam immer wieder. Umso grösser ist das Bedauern, dass Ursula Peyer die Organisation des Seniorenmittagstisches auf Ende Juni abgegeben hat. Wer diese Aufgabe fortführen wird, ist noch nicht bekannt.

Die Kirchenpflege dankt Ursula Peyer für ihre jahrelange und wertvolle Freiwilligenmitarbeit und wünscht Ihr von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes reichen Schutz und Segen.



Kirchgemeindeversammlung Sonntag, 6. September 2020, im Anschluss an den Gottesdienst um ca. 10.30 Uhr im Kirchensaal

Die Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung im Juni musste bekanntlich verschoben werden. Sie findet nun nach dem Gottesdienst vom Sonntag, 6. September, im Kirchensaal statt. Einladung mit Traktandenliste haben Sie mit der August-Ausgabe erhalten.

Erntedank-Gottesdienst vom 13. September, 09.30 Uhr

Nach diesem besonderen Frühjahr und Sommer hoffen wir auf einen einigermaßen normalisierten Herbst. Dankbar sein, das ist heute wichtiger denn je. Ist uns doch nahe vor Augen geführt worden, dass nichts selbstverständlich ist, was wir alltäglich einfach so hinnehmen oder gebrauchen. Die Musik wird uns dieses Mal urig geblasen vom Alphorntrio aus Muhen. Auf die Kaffeestube wird dieses Jahr verzichtet.

Die Landfrauen werden wieder die Kirche mit den Erntedankgaben schmücken. Im Anschluss an den Gottesdienst können die Erntedankgaben gekauft werden. Gottesdienstbesuch und Einkauf in einem, das gibt es nicht häufig. Die Gelegenheit sollte beim Schopf gepackt werden! Der Erlös wird wie die Kollekte einem guten Zweck zugeführt.

Erlebnismittwoch für Kinder

Einen Nachmittag lang hören wir besondere Geschichten und Erlebnisse von geheimnisvollen Waldbewohnern. Wir spielen und basteln – und natürlich wird auch ein Zvieri nicht fehlen.

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse, die Lust dazu haben:

Samstag, 19. September, von 14.00 – 17.00 Uhr im Kirchensaal

Der Nachmittag ist kostenlos, Anmeldung bis zum 15. September an:

Corinne Michel-Kundt, Multenrain 33, 5037 Muhen

062 724 14 60; corinne.michel-kundt@kirchemuhen.ch

Musical „online-offline: was brauche ich wirklich?“

Im Rahmen des Unterrichtskonzeptes für die Schülerinnen und Schüler der 6.-8. Klasse besuchen die Jugendlichen mindestens einmal eine Kreativwoche. Einen grossen Teil der Zeit in dieser Woche verbringen wir damit,



ein Musical einzuüben. Aber nicht einfach ein schon bestehendes Musical, nein, die Jugendlichen gestalten selber eines. Sie schreiben die Geschichte, erfinden und üben die Tänze ein und wählen auch die Lieder aus. Kostüme werden ausgesucht, einfache Requisiten selber hergestellt – kurz: ein wirkliches Eigenprodukt entsteht. Und dieses Musical zeigen die Teenager am

Freitag, 09. Oktober 2020, 19.30 Uhr, in der Kirche Muhen.

Dieses Jahr beschäftigen wir uns mit dem Thema:

„online-offline: was brauche ich wirklich?“

Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen.

Pfarramt

Pfr. Thomas Michel
Multenrain 33, Postfach 29
5037 Muhen
062 723 29 68
thomas.michel@kirchemuhen.ch

Gemeindemitarbeiterin / Katechetin

Corinne Michel-Kundt
Multenrain 33, Postfach 29
5037 Muhen
062 724 14 60
corinne.michel-kundt@kirchemuhen.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Anita Acklin
Schwabistalstr. 31 5037 Muhen
062 897 31 22
anita.acklin@kirchemuhen.ch

Sekretariat

Pia Gloor
Hauptstr. 45, Postfach 40
5037 Muhen
062 723 54 60
sekretariat@kirchemuhen.ch

Bürozeiten

Montagnachmittag, Dienstag- und
Mittwochvormittag

Sigristin

Corine Maurer
Talstr. 12, 5037 Muhen
062 723 87 74

Sigristin Stellvertreterin

Anna Moser
Schlüsselring 12, 5037 Muhen
062 723 13 30

Gottesdienst-Fahrdienst:

Rudolf Stucki, Dorfchärn 3,
Tel. 062 724 90 95 oder
während der Bürozeiten Pia Gloor
Tel. 062 723 54 60.

Impressum

Herausgeberin:
Ref. Kirchgemeinde
Hauptstr. 45, 5037 Muhen
Verantwortliche Redaktion:
Pfr. Thomas Michel
www.kirchemuhen.ch

Konflager

Etwas unsicher war die Durchführung des diesjährigen Konflagers vom 02.-07. August in den Ausläufern der Vogesen schon. Doch die Lage hatte sich soweit beruhigt, dass wir ohne Einschränkung in der weiten und dünn besiedelten Landschaft unterwegs sein konnten. Die kleine Konfklasse hat sich wieder mit den Themen des Unterwegsseins, mit sich selbst und Gott beschäftigt. Und dabei zugewieckt beim Aufstellen der Zelte, bei der Pferdepflege, beim Ein- und Ausspannen, in der Feldküche... bei Spass und Spiel. Ein paar Impressionen aus den Tagen unterwegs:



Wir sind unterwegs

Strophe 1:

Früh morgens schon da geht es los
Die Müdigkeit ist noch sehr gross
Im Bus da wird geschlafen
Das ist doch famos

Später dann da komm'n wir an
Was man alles machen kann
Die Pferde ja die sind bereit
Jetzt ist es soweit

Refrain:

Wir sind unterwegs
Wir sind auf dem Weg
Immer näher an dem Ziel
Auf dem Weg stets Spass und Spiel
Wir sind auf der Reise
Stets unterwegs

Strophe 2:

Mit Ross und Wagen geht es los
Die Freude die ist schon sehr gross
Wir wandern am Tage,
Schlafen in der Nacht

Jeden Morgen früh aufsteh'n
Frühstücken und weitergeh'n
Wir können viel entdecken
Lass uns jetzt geh'n

Refrain:

Wir sind unterwegs
Wir sind auf dem Weg
Immer näher an dem Ziel
Auf dem Weg stets Spass und Spiel
Wir sind auf der Reise
Stets unterwegs



glauben

i glaube ah gott
das esch was i wott
gott esch guet
das get mer muet
er esch be mer
und au be der
begleitet mech
und au dech
gott esch guet
das get mer muet
er lost mer zue
in aller rueh
gott esch ganz en nätte
drum tueni zu ihm bätte
er stoht henter mer
ich vertrau ehm sehr
wenns mer ned guet got
get er mer sin rot
dorom beni christ
well gott min vater esch



Lagerrückblick

d busfahrt esch schnäll verbi
ond de beni esch super gsi
d ross hämmer übercho
ond sie grad übernoh
mer send denn gloffe
em räge fasch versoffe
d zält hämmer schnäll ufgstellt
das hämmer allne verzellt
s zält esch offe gsi
denn chonnt schnäll d chatz verbi
s pferd hämmer schön igfange
ond de start fasch verhange
im fluss semmer go bade
das muess mer zersch mol wage
de claude esch eus go begrüsse
das hämmer chönne gnüsse
d jana ond de elja send nie go rite
do cha mer sech drom strite
d lorane esch schwanger
das esch doch de hammer
de shaindagain het sech vertrampt
debi d jana weggrammt
mer händ vell gearbeitet
das het eus freud bereitet
de shaindagain esch knickt
d alison hets grad gspickt
die grosse pause händ eus gfall
det het mer emmer guet chönne
entspanne
das esch es denn gsi
bald esch es verbi